



Fraktionsvorsitzender
Oliver Fröhling
Alte Wache 28
58509 Lüdenscheld

Stadt Lüdenscheld
Bürgermeister

per e-mail

Lüdenscheld, 29.10.2019

Antrag in der öffentlichen Sitzung des Rates am 04.11.2019
IHK Altstadt: hier Erlöserkirche

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag neu in die öffentliche Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheld am 04.11.2019 aufzunehmen.

Antrag

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheld beauftragt die Verwaltung, eine Kostenschätzung für den bislang in den Planungen der Altstadtsanierung nicht enthaltenen Bereich vor bzw. rund um die Erlöserkirche / Gemeindezentrum zu erstellen und diese den politischen Gremien zur Beratung vorzulegen. Die erforderlichen Kosten hierfür sind außerplanmäßig im Haushalt 2019 bereitzustellen.
2. Auf Basis der Kostenschätzung wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsame Gespräche mit der Versöhnungskirchengemeinde aufzunehmen, mit dem Ziel, eine einvernehmliche Einigung über Durchführung und Kosten zu erreichen. Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt und der Hauptausschuss sind regelmäßig über den jeweils aktuellen Stand zu informieren.
3. Die Kämmerei wird beauftragt, noch im Jahr 2019 eine Rückstellung für einen möglichen städtischen Anteil an den Kosten zu bilden. Die Höhe der Rückstellung wird nach Vorliegen der Kostenschätzung im Fach- oder Hauptausschuss diskutiert und beschlossen.

Begründung

Erklärtes Ziel des IHK Altstadt und der sehr umfangreichen Arbeiten ist vor allem, die Bereiche in der Altstadt so barrierearm wie möglich zu gestalten, um eine Belebung zu erreichen und den Besuch der Einrichtungen in der Altstadt möglichst vielen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen. Hierbei darf es nach unserer Überzeugung keine „weißen Flecken“ geben, schon gar nicht an zentraler Stelle.

Der historische Charakter als stimmiges Ensemble soll schließlich erhalten bleiben und bei dem Kirchplatz bzw. dem Bereich rund um die Erlöserkirche handelt es sich in der Wahrnehmung und Nutzung um öffentlichen Raum. Hier finden Veranstaltungen wie zum Beispiel der „Weihnachtsmarkt der guten Taten“ oder auch der „historische Weihnachtsmarkt“ statt. Zwar ist der Hinweis der Verwaltung, dass es sich um ein Privatgelände handelt, nicht falsch, allerdings kann nach unserer Überzeugung am Gelände der Erlöserkirche öffentliches Interesse unterstellt werden und kann somit nicht mit einem „x-beliebigen“ privaten Geschäft, einem Lokal oder einer Imbissbude verglichen werden. Vielmehr handelt es sich bei der Erlöserkirche um das historische und baukulturelle Herzstück unserer Stadt und stellt nach wie vor den Mittelpunkt der Altstadt dar, an deren Belebung und Attraktivierung wir alle interessiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Oliver Fröhling
Fraktionsvorsitzender